

Coco Chanel – Der Beginn einer Leidenschaft

*( Coco avant Chanel)*

**2009**

**Inhalt**

Einige Jahre nachdem sie das Waisenhaus verlässt, in dem sie ihr Vater zurückgelassen und nie mehr heimgeholt hatte, arbeitet Gabrielle Chanel in einer ländlichen Bar. Sie tritt dort als Sängerin auf und näht Kostüme für die anderen Darsteller. Das Lied, welches sie allabendlich zusammen mit ihrer Schwester Adrienne aufführt, schlägt sich in ihrem Spitznamen Coco nieder.

Durch ihre Liaison mit Etienne Balsan wird sie in die französische Gesellschaft eingeführt. Er ermöglicht ihr gleichfalls ihre ersten größeren modeschöpferischen Erfolge, indem er ihr ein eigenes Hutgeschäft finanziert.

Als sie sich in den englischen Geschäftsmann Capel verliebt, tun sich weitere Möglichkeiten für sie auf - wenn auch das Leben immer komplizierter wird…

Kritik

Dem Film wurde vorgeworfen, mehrere dunkle Seiten in der Biografie der historischen Coco Chanel zu ignorieren, u. a. deren Versuch, eine Übernahme jüdischen Eigentums unter Zuhilfenahme von [antisemitischen](http://de.wikipedia.org/wiki/Antisemitisch) Gesetzen durch die deutsche Besatzung zu verhindern, indem sie sich deren Anteile übereignen ließ.